

Neue Prozessthermostate für anspruchsvolle Anwendungen in der Biotechnologie und Pharmaindustrie

LAUDA stellt neue Ultratemp Gerätelinie vor

LAUDA, der Weltmarktführer für Temperiergeräte, stellt seine neueste Produktlinie vor – die Ultratemp Prozessthermostate. Sie wurden maßgeschneidert, um den hohen Anforderungen in biotechnologischen, biopharmazeutischen und industriellen Anwendungen gerecht zu werden.

Hohe Leistungsfähigkeit für unterschiedlichste Anforderungen

Mit Heiz- und Kälteleistungen von 25 kW, 35 kW oder 50 kW sind die Ultratemp Geräte darauf ausgelegt, große Volumina schnell aufzuheizen oder abzukühlen. Dies ist besonders nützlich für typische biotechnologische, biopharmazeutische und andere industrielle Anwendungen, die ein großes Spektrum an Temperatur- und Leistungsanforderungen aufweisen.

Applikationsoptimierte Ausstattung für präzise Ergebnisse

Die Ultratemp Thermostate können externe Verbraucher im Bereich von -5 °C – 60 °C mit einer hohen Temperaturkonstanz von $\pm 0,5\text{ K}$ exakt regeln, was eine genaue Temperaturführung in der Anwendung ermöglicht. Die wassergekühlte Kältetechnik minimiert die Wärmeabgabe an die Umgebung, und die Verwendung von nicht brennbaren Medien wie Wasser oder Wasser-Glykol gewährleistet einfache Handhabung sowie geringe Betriebskosten.

Robust, leicht zu reinigen und intuitiv zu bedienen

Die neuen Ultratemp Prozessthermostate kombinieren Robustheit mit einfacher Bedienung. Standardmäßig in der Schutzart IP 54 ausgelegt, sind sie gegen Spritzwasser geschützt und dank des hochwertigen Edelstahlgehäuses leicht zu reinigen. Der Betrieb ist mit nicht brennbaren Temperiermedien möglich. Die Bedienung am Gerät erfolgt über Funktionstasten und ein klares LCD, während die integrierte Ethernet-Schnittstelle eine Fernüberwachung und -steuerung per Leitstand oder PC erlaubt. Zudem können externe Komponenten wie Sensoren (beispielsweise ein Pt100-Temperaturfühler) oder Signalgeber angeschlossen werden.

Weltweit einsetzbar dank bifrequenter Spannungsversorgung

Durch die bifrequente Spannungsversorgung (400 V; 3/PE; 50 Hz & 460 V; 3/PE; 60 Hz) sind die Ultratemp Prozessthermostate für den weltweiten Einsatz gerüstet. Zusätzlich sind sie in einer

ausschließlich für 50 Hz optimierten Ausführung erhältlich. Alle Varianten können bei Umgebungstemperaturen von -15 °C – 50 °C betrieben werden.

Die Ultratemp Prozessthermostate erweitern das LAUDA Portfolio und bieten optimale Lösungen für biotechnologische Anwendungen mit Reaktorvolumina von bis zu 5.000 Litern. Die Geräte sind speziell auf die Anforderungen der biopharmazeutischen Industrie und deren Prozesse ausgerichtet. Somit ermöglichen sie beispielsweise die notwendigen hohen Heiz- und Kühlleistungen für lange Prozesszeiten mit konstanten Temperaturen von 37 °C und können anschließend den Reaktorinhalt sehr schnell abkühlen.

Mit der Markteinführung der leistungsfähigen Ultratemp Prozessthermostate erweitert LAUDA sein Leistungsangebot maßgeblich und bekräftigt sein Engagement für innovative Temperierlösungen, die die Produktivität und Effizienz in der Biotechnologie, Pharmazie und Industrie weltweit vorantreiben



Abbildung 1: Das neue Ultratemp Prozessthermostat ist ideal für die Pharmaumgebung geeignet.



Abbildung 2: Die Edelstahloberfläche ermöglicht eine einfache Reinigung und Sterilisation.